

■ Sachsen-Anhalt

Nordharz-Netz ausgeschrieben

aus SIGNAL 02/2003 (April/Mai 2003), Seite 36 (Artikel-Nr: 10002428)
DBV Altmark/Börde/Ostharz

Nachdem der Verkehrsvertrag zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und der Deutschen Bahn AG am 3. März abgeschlossen wurde wird nun das Nordharz-Netz, das im weitesten Sinne den Knoten Halberstadt betrifft, ausgeschrieben.

Insgesamt umfasst die Ausschreibung eine Leistung von ungefähr 2,8 Millionen Zugkilometer pro Jahr. Als Ziel ist gesetzt, die Vergabe noch in diesem Jahr zu realisieren, damit der neue Betreiber zum Fahrplanwechsel im Dezember 2005 starten kann.

Folgende Strecken sind im Umfang enthalten: - Magdeburg - Halberstadt - Thale (heutiger RE und RB-Zuglauf),
Vienenburg - Halberstadt (heutiger RB-Zuglauf),
Halberstadt-Halle/Saale (heutiger RB-Zuglauf),
Halberstadt-Blankenburg/Harz (heutiger RB-Zuglauf),
Könnern - Bernburg (heutige RB-Leistung). Hier ist geplant, nach Abschluß der Bauarbeiten die Züge über Könnern nach Halle/Saale zu verlängern.

Im "Ausschreibungspaket" sind jedoch unverständnisvollerweise nicht alle Bahnstrecken der Region enthalten. So fehlen beispielsweise die zur Zeit nicht betriebenen Zweigstrecken Heudeber-Danstedt-Osterwieck und Halberstadt - Dedeleben (potentielle Lückenschlußstrecke in den Großraum Braunschweig). Hier wurde ganz eindeutig die Chance vertan, Haupt- und Nebenstrecken in einem intelligenten Mix auszuschreiben. Auch die touristisch interessante Rübelandbahn (derzeitig nur vier Zugpaare im Wochenverkehr) von Blankenburg nach Elbingerode fand keine Erwähnung, es besteht als kleiner Hoffnungsschimmer aber zumindest nach Aussage des Verkehrsministeriums die Option auf nachträgliche Aufnahme der Strecke.

Derzeit unklar ist, ob die Harzer Schmalspurbahnen gemeinsam (wie ursprünglich geplant) mit der DB-Regio AG eine Bietergemeinschaft bilden, oder beide Unternehmen getrennt voneinander Angebote abgeben.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10002428>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten



(Foto: Bahnhof Thale, Frank Lammers)